

STATISTISCHE BERICHTE

0. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt/Wiesbaden

ZG 43

Arb.Nr. VIII/21/15

Erschienen am: 10. Februar 1956

Die Ausländer im Bundesgebiet
am 1. Juli 1955

Signatur
ZS 1

3A1E3

(5208)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

I n h a l t

	Seite
Einführung	3
Zahlenübersichten	
1. Die Ausländer im Bundesgebiet und in Berlin (West) am 1. Juli 1955 nach Ländern.	5
2. Die Ausländer in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) am 1. Juli 1955 nach der Staatsan- gehörigkeit	6
3. Die heimatlosen Ausländer und sonstigen nichtdeut- schen Flüchtlinge in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West) am 1. Juli 1955 nach der Staats- angehörigkeit und der Art der Unterbringung	8
4. Die Ausländer, die heimatlosen Ausländer und sonsti- gen nichtdeutschen Flüchtlinge aus Ost- und Südost- europa in den Ländern des Bundesgebietes und in Ber- lin (West) am 1. Juli 1955 nach der Staatsangehörig- keit	10
5. Die Ausländer in den Ländern Bremen, Hessen, Rhein- land-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern am 1. Juli 1955 nach der Staatsangehörigkeit und dem Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland	12
6. Die am 31. Juli 1955 im Bundesgebiet beschäftigten aus- ländischen Arbeitnehmer, die Arbeitskarten oder Befrei- ungsscheine erhalten haben, nach Beruf und Staatsange- hörigkeit	14
7. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftli- chen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) im Wintersemester 1953/54 nach der Staatsangehörigkeit und nach Ländern.	16
8. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftli- chen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) im Wintersemester 1954/55 nach der Staatsangehörigkeit und nach Ländern.	18

E i n f ü h r u n g

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Ermittlung der Ausländer nach dem Stand vom 1. Juli 1955 veröffentlicht. Bezüglich der Zusammensetzung des Personenkreises der Ausländer wird auf die Definitionen der einzelnen Gruppen in dem Statistischen Bericht Arb.Nr. VIII/21/10 vom 31. Dezember 1953 verwiesen.

Auch diesmal liegen für Nordrhein-Westfalen keine neuen Gesamtzahlen für die dort wohnenden Ausländer vor. Deshalb kann die Entwicklung der Ausländerzahlen nur für die übrigen acht Bundesländer verfolgt werden. Für das 2. Vierteljahr 1955 weist die Zahl der Ausländer in diesen acht Ländern eine Zunahme von rund 2 400 Personen auf. Die Zunahme verteilt sich auf Hamburg (700), Hessen (200), Rheinland-Pfalz (200), Baden-Württemberg (800) und Bayern (700), während Schleswig-Holstein und Niedersachsen geringe Abnahmen aufweisen und Bremen ungefähr gleich geblieben ist (Tabelle 1).

Der Staatsangehörigkeit nach weisen in den genannten acht Bundesländern die Polen (63 914) und die Österreicher (57 509) die höchsten Zahlen auf. Dabei hat in diesem Vierteljahr die Zahl der Polen um rund 650 abgenommen, die Zahl der Österreicher um 620 zugenommen. Grössere Zunahmen zeigen sich ferner bei den Positionen Italien und USA (je rund 500), Grossbritannien (250), ferner bei der Schweiz, Jugoslawien, der Türkei und Finnland. Ausser Polen weisen auch die Angehörigen der Baltischen Staaten eine Abnahme auf (200), geringe Abnahmen die Rumänen und die Staatsangehörigen der UdSSR (Tabelle 2).

Für die heimatlosen Ausländer und sonstigen nichtdeutschen Flüchtlinge liegen Gesamtzahlen für alle Bundesländer mit Ausnahme von Hessen vor. In Nordrhein-Westfalen sind allerdings nur die in Privatwohnungen der Wohnsiedlungen und die in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen wohnenden heimatlosen Ausländer und sonstigen nichtdeutschen Flüchtlinge erfaßt. Die Zahl der in sonstigen Privatwohnungen in Nordrhein-Westfalen wohnenden heimatlosen Ausländer und sonstigen nichtdeutschen Flüchtlinge wird vom Sozialministerium dieses Landes auf rund 10 000 geschätzt, was eine Gesamtzahl von rund 20 000 für dieses Land ergibt (Tabelle 3).

Der Anteil der heimatlosen Ausländer und der sonstigen nichtdeutschen Flüchtlinge an der Gesamtzahl der Staatenlosen und der Ausländer aus den Ostblockstaaten sowie aus Jugoslawien ist aus Übersicht 4 zu ersehen. Besonders bei den Jugoslawen und bei den Staatenlosen ist die verhältnismässig geringe Zahl von heimatlosen Ausländern und von sonstigen nichtdeutschen Flüchtlingen auffallend.

Für die Übersicht über die Ausländer nach dem Zeitpunkt ihrer Einreise nach Deutschland (Tabelle 5) standen wiederum nur Berichte aus Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern zur Verfügung.

Einen Einblick in die berufliche Zusammensetzung der Ausländer gibt die Übersicht 6, die allerdings nur jene im Bundesgebiet beschäftigten ausländischen Arbeitnehmer enthält, die Arbeits-

karten oder Befreiungsscheine erhalten. Sie beruht auf den Ergebnissen der Erhebung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung nach dem Stand vom 31. Juli 1955. Nach einer Mitteilung des Bundesministeriums für Arbeit muss bei diesen Zahlen berücksichtigt werden, dass alle Ausländer, die die Rechtsstellung als heimatloser Ausländer (im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet vom 25.4.1951 - BGBl I S. 269) besitzen, nicht den Beschränkungen der Ausländerverordnung vom 23.1.1933 unterliegen und deshalb nicht erfaßt sind.

In dieser Aufstellung fällt besonders die grosse Zahl der als Metallherzeuger und im Bauwesen beschäftigten Ausländer und (darunter besonders der Niederländer und Österreicher auf. Auch in kaufmännischen Berufen und in Verkehrsberufen sind viele Niederländer und Österreicher beschäftigt. Ausländer aus den Ostblockstaaten sind besonders in landwirtschaftlichen, in bergmännischen und in Bauberufen tätig.

Die folgenden zwei Übersichten über die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hochschulen im Bundesgebiet und in Berlin (West) zeigen das ausserordentliche Anwachsen dieses Personenkreises von 3 864 im Wintersemester 1953/54 auf 5 565 im Wintersemester 1954/55. Die höchsten Zahlen von ausländischen Studierenden im Bundesgebiet im Wintersemester 1954/55 weisen Norwegen mit 683, Iran mit 641 und die USA mit 640 (darunter 111 weibliche) Studierenden auf. Unter den Bundesländern stehen 1954/55 Baden-Württemberg mit 1 347 und Bayern mit 1 219 ausländischen Studierenden an der Spitze. Es sei darauf hingewiesen, dass beurlaubte ausländische Studierende und ausländische Gasthörer in den hier angeführten Zahlen nicht enthalten sind (Tabellen 7 und 8).

Zahlenübersichten

1. Die Ausländer im Bundesgebiet und in Berlin (West) am 1. Juli 1955 nach Ländern

L a n d	Wohnbevölkerung			
	insgesamt	darunter Ausländer 1)		
		insgesamt	vH	darunter heimatlose Ausländer und sonstige erwerbsfähige Flüchtlinge in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen
	1 000	1 000		1 000
Schleswig-Holstein	2 290,3	12,5	0,5	3,0
Hamburg	1 763,9	20,4	1,2	1,9
Niedersachsen	6 552,0	43,4	0,7	10,7
Bremen	628,8	4,5	0,7	0,1
Nordrhein-Westfalen	14 693,2	.	.	4,5
Hessen	4 544,0	32,2	0,7	0,5
Rheinland-Pfalz	3 284,0	23,9	0,7	-
Baden-Württemberg	7 077,3	66,8	0,9	5,3
Bayern	9 161,3	120,4	1,3	3,5 ^{a)}
Bundesgebiet	49 994,7	.	.	29,4
Berlin (West)	2 195,2	18,2	0,8	0,1

1) Die im Bundesgebiet oder in Berlin (West) wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer. - a) Nur in Lagern. - Am 30.6.1955 waren außerdem 548 in Altersheimen und 588 in ähnlichen Einrichtungen untergebracht.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

2. Die Ausländer in den Ländern des Bundes-
nach der Staats-

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit ²⁾	Ausländer ¹⁾			
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bräun
1	Ägypten	2	10	10	1
2	Argentinien	9	90	19	19
3	Australischer Bund	5	-	8	1
4	Belgien	78	225	338	72
5	Brasilien	23	132	34	11
6	Bulgarien	9	62	86	5
7	Chile	14	107	25	3
8	China	11	126	31	44
9	Dänemark	1 961	831	232	96
10	Finnland	44	68	66	6
11	Frankreich	133	356	416	99
12	Griechenland	36	319	140	40
13	Großbritannien	240	1 260	1 016	125
14	Indien	10	47	55	5
15	Iran (Persien)	39	797	166	6
16	Israel	6	73	22	2
17	Italien	362	832	1 308	192
18	Japan	7	59	6	3
19	Jugoslawien	416	718	2 804	105
20	Kanada	11	-	65	6
21	Luxemburg	14	37	73	11
22	Mexiko	11	42	20	6
23	Niederlande	442	1 327	8 315	625
24	Norwegen	153	288	141	33
25	Österreich	928	2 463	2 827	535
26	Polen (einschl. Ukrainer aus Polen)	2 078	2 642	11 960	407
27	Portugal	2	42	3	11
28	Rumänien	45	156	397	13
29	Schweden	140	345	128	36
30	Schweiz	447	614	1 506	133
31	Spanien	25	268	95	23
32	Südafrikanische Union	18	-	44	20
33	Tschechoslowakei	59	617	528	95
34	Türkei	24	117	147	15
35	Ungarn	58	484	487	55
36	UdSSR (einschl. Ukrainer a.d.UdSSR)	139	338	1 239	70
37	USA	201	532	466	363
38	Venezuela	1	41	-	5
39	Ehem. Baltische Staaten	1 617	1 110	3 498	90
40	davon Estland	174	112	460	14
41	Lettland	1 183	845	2 366	55
42	Litauen	260	153	672	21
43	Übrige Staaten und ungeklärt	284	332	537	207
44	Staatenlose	2 415	2 445	4 181	898
Insgesamt		12 517	20 352	43 439	4 498

1) Die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer. - 2) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1.1.1938. - 3) Am Stich-

gebiete und in Berlin (West) am 1. Juli 1955
angehörigkeit

In (in)							Lfd. Nr.
Nordrhein- Westfalen 3)	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Bundesgebiet 4)	Berlin (West)	
.	34	8	84	87	236	38	1
.	48	15	147	123	470	59	2
.	23	5	40	20	102	19	3
.	388	324	439	514	2 378	201	4
.	61	28	142	153	584	72	5
.	229	249	236	645	1 521	242	6
.	34	13	48	66	310	31	7
.	46	9	49	167	483	193	8
.	148	107	179	213	3 767	205	9
.	51	22	90	64	411	33	10
.	1 414	2 727	5 234	1 748	12 127	822	11
.	386	89	749	1 543	3 302	411	12
.	528	199	590	636	4 588	842	13
.	56	13	124	82	392	80	14
.	195	87	352	236	1 877	177	15
.	106	21	75	705	1 010	410	16
.	2 425	1 491	5 278	4 763	16 651	1 116	17
.	13	5	26	22	141	21	18
.	926	653	1 626	6 097	13 345	423	19
.	24	26	83	62	277	22	20
.	126	903	195	177	1 536	27	21
.	21	3	47	28	178	7	22
.	1 609	1 292	1 738	1 850	17 198	824	23
.	198	25	291	398	1 527	76	24
.	5 235	2 569	12 049	30 903	57 509	3 478	25
.	6 534	5 017	12 531	22 745	63 914	1 354	26
.	20	6	24	39	147	5	27
.	302	183	494	2 049	3 639	175	28
.	130	36	248	249	1 312	146	29
.	1 623	887	5 662	2 682	13 554	636	30
.	263	162	490	441	1 767	116	31
.	39	11	72	63	267	27	32
.	709	770	1 624	4 458	8 860	703	33
.	239	60	241	779	1 622	101	34
.	509	561	1 520	6 569	10 244	569	35
.	797	495	1 901	7 298	12 277	85	36
.	2 182	1 163	2 375	3 325	10 607	746	37
.	24	8	25	40	144	-	38
.	1 264	1 138	3 571	7 044	19 332	105	39
.	170	122	706	1 335	3 093	44	40
.	545	579	2 055	3 286	10 905	36	41
.	549	446	810	2 423	5 334	25	42
.	166	68	1 001	923	3 517	687	43
.	3 059	2 478	5 074	10 381	30 931	2 937	44
3)	32 183	23 920	66 764	120 386	324 054 4)	18 221	

tag: 1. April 1953 betrug die Zahl der Ausländer in Nordrhein-Westfalen 147 266; weitere Angaben fehlen. - 4) Ohne Nordrhein-Westfalen.

3. Die heimatlosen Ausländer und sonstigen nichtdeutschen
am 1. Juli 1955 nach der Staatsan-

Staatsangehörigkeit ³⁾	Heimatlose Ausländer ¹⁾ und							
	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾
Bulgarien	-	-	62	2	32	-	2	2
Frankreich	-	-	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	269	172	432	136	2 081	-	20	6
Polen einschl. Ukrainer aus Polen	1 768	1 233 ^{a)}	2 612	1 007	8 792	-	233	48
Rumänien	18	-	156	8	155	-	7	-
Tschechoslowakei	8	1	82	23	221	-	12	-
Ungarn	19	-	286	13	247	-	14	-
UdSSR einschl. Ukrainer aus der UdSSR	76	206 ^{b)}	338	115	781	-	36	4
Ehem. Baltische Staaten	1 458	1 269	1 110	572	3 020	-	48	6
davon Estland	134	107	112	49	393	-	11	6
Lettland	1 089	963	845	445	2 070	-	31	-
Litauen	235	199	153	78	557	-	6	-
Sonstige und ungeklärt	43	43	1	-	119	-	26	1
Staatenlose	364	32	-	-	329	-	56	4
Insgesamt	4 023	2 955	5 079	1 877	15 728	10 681	454	71

1) Heimatlose Ausländer sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose, die der Obhut des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge sind fremde Staatsangehörige oder Staatenlose die nach dem 30. Juni 1950 im Bundesgebiet Asyl gesucht haben und denen in einem besonderen Verzeichnis in Nordrhein-Westfalen wurden nur die in Privatwohnungen der Wohnsiedlungen und die in Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen lebenden heimatlosen auf 10 000 geschätzt. - 5) In Lagern, Heimen und ähnlichen Einrichtungen. - 6) Ohne Hessen.

a) Ohne Ukrainer. - b) Einschließlich aller Ukrainer. - c) In Bayern lebten außer den 3 541 heimatlosen Ausländern und sonstigen nichtdeut-

Flüchtlinge in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin (West)
gehörigkeit und der Art der Unterbringung

sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge²⁾ in (im)

Nordrhein- Westfalen ⁴⁾		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		Berlin (West)	
ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt ⁶⁾	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾	ins- gesamt	dar. in Lagern, Heimen ⁵⁾
-	-	.	1	48	-	129	-	463	11	736	.	119	-
-	-	.	-	-	-	3	-	12	-	15	-	-	-
749	406	.	42	322	-	739	83	3 196	307	7 758	.	38	-
5 824	2 963	.	174	3 819	-	10 794	3 008	18 270	1 439	52 112	.	817	5
88	16	.	5	95	-	178	11	1 532	76	2 230	.	69	1
52	21	.	29	329	-	1 153	307	2 572	270	4 429	.	210	9
34	11	.	22	347	-	969	66	4 145	224	6 061	.	130	1
437	122	.	138	402	-	1 690	651	5 891	539	9 651	.	21	1
1 593	776	.	49	985	-	3 027	800	5 928	381	17 169	.	63	1
284	145	.	6	106	-	595	136	983	25	2 618	.	25	-
1 072	477	.	15	500	-	1 822	418	2 836	295	10 265	.	24	-
237	154	.	28	379	-	610	246	2 109	61	4 286	.	14	1
202	130	.	11	30	-	160	3	267	57	848	.	88	13
69	47	.	10	610	-	1 398	385	6 048	237	8 874	.	853	21
9 048	4 511	.	481	6 987	-	20 240	5 314	48 324	3 541 ^{c)}	109 883	29 432 ^{c)}	2 408	52

linge unterstehen und am 30. Juni 1950 ihren Aufenthalt im Bundesgebiet oder in Berlin (West) hatten. - 2) Sonstige nichtdeutsche Flüchtlinge fahren der Status eines ausländischen Flüchtlings zuerkannt wurde. - 3) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1. Januar 1938. - 4) In Nord- sen Ausländer und sonstigen nichtdeutschen Flüchtlinge erfasst; die Zahl der in sonstigen Privatwohnungen lebenden heimatlosen Ausländer wird

schen Flüchtlingen in Lagern weitere 1 136 in Heimen und ähnlichen Einrichtungen.

4. Die Ausländer, die heimatlosen Ausländer¹⁾ und sonstigen
in den Ländern des Bundesgebietes und in Berlin(West)

Staatsangehörigkeit ³⁾	Ausländer aus Ost-							
	Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar.- heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar.- heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.
Bulgarien	9	-	62	62	86	32	5	2
Jugoslawien	416	269	718	432	2 804	2 031	106	20
Polen einschl. Ukrainer aus Polen	2 078	1 768	2 642	2 612	11 960	8 792	407	233
Rumänien	45	18	156	156	397	156	13	7
Tschechoslowakei	59	8	617	82	528	221	95	12
Ungarn	58	19	484	286	487	247	56	14
UdSSR einschl. Ukrainer aus der UdSSR	139	76	338	338	1 239	781	70	36
Ehem. Baltische Staaten	1 617	1 458	1 110	1 110	3 498	3 020	90	48
davon Estland	174	134	112	112	460	393	14	11
Lettland	1 183	1 089	845	845	2 366	2 070	55	31
Litauen	260	235	153	153	672	557	21	6
Sonstige und ungeklärt	214	43	12	1	416	119	165	26
Staatenlose	2 415	364	2 445	-	4 181	329	898	56
Insgesamt	7 050	4 023	8 584	5 079	25 596	15 728	1 904	454
" in vH	100	57,1	100	59,2	100	61,4	100	23,8

1) 2) und 3) siehe Fußnote zu Tabelle 3. - 4) Stichtag 1.4.1953. - 5) Ohne Hessen.

a) In Nordrhein-Westfalen nur die in Privatwohnungen von Wohnsiedlungen und in Lagern Lebenden; in sonstigen Privatwohnungen lebten hier an

nichtdeutschen Flüchtlinge ²⁾ aus Ost- und Südosteuropa
am 1. Juli 1955 nach der Staatsangehörigkeit

und Südosteuropa in (in)

Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Bundesgebiet		Berlin (West)	
ins- gesamt ⁴⁾	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl. ⁵⁾	ins- gesamt	dar. heimatl. Ausl. u. nicht- deutsche Flüchtl.
104	-	229	.	249	48	235	129	645	463	1 625	736	242	119
7 476	749	926	.	653	322	1 626	739	6 097	3 196	20 821	7 758	423	38
15 642	5 824	6 534	.	5 017	3 819	12 531	10 794	22 745	18 270	79 556	52 112	1 354	817
863	88	302	.	183	95	494	178	2 049	1 532	4 502	2 230	175	69
1 336	52	709	.	770	329	1 624	1 153	4 458	2 572	10 196	4 429	703	210
2 264	34	509	.	561	347	1 520	969	6 569	4 145	12 508	6 061	569	130
1 197	437	797	.	495	402	1 901	1 690	7 298	5 891	13 474	9 651	85	21
3 753	1 593	1 264	.	1 138	985	3 571	3 027	7 044	5 928	23 085	17 169	105	63
668	284	170	.	122	106	706	595	1 335	983	3 761	2 618	44	225
2 360	1 072	545	.	570	500	2 055	1 822	3 286	2 836	13 265	10 265	36	24
725	237	549	.	446	379	810	610	2 423	2 109	6 059	4 286	25	14
2 566	202	-	.	3	30	568	163	266	279	4 210	863	575	88
20 065	69	3 059	.	2 478	610	5 074	1 398	10 381	6 048	50 996	8 874	2 987	853
55 266	9 048 ^{a)}	14 329	.	11 547	6 987	29 145	20 240	67 552	48 324	220 973	109 883	7 168	2 408
100	16,4	100	.	100	60,5	100	69,4	100	71,5	100	49,7	100	33,6

1. April 1952 rund 10 000 heimatlose Ausländer.

5. Die Ausländer in den Ländern Bremen, Hessen Rheinland-
nach der Staatsangehörigkeit und dem

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit ²⁾	Ausländer ¹⁾							
		Bremen				Hessen			
		ins- gesamt	davon nach Deutschland gekommen			ins- gesamt	davon nach Deutschland gekommen		
			vor dem 1.9.1939	von 1.9.39 bis 31.7.45	am 1.8.45 und später		vor dem 1.9.1939	von 1.9.39 bis 31.7.45	am 1.8.45 und später
1	Ägypten	1	-	-	1	34	-	2	32
2	Argentinien	19	5	2	12	48	12	-	36
3	Australischer Bund	1	-	-	1	23	1	5	17
4	Belgien	72	17	25	30	388	79	166	143
5	Brasilien	11	1	-	10	61	6	2	53
6	Bulgarien	5	-	3	2	229	61	74	94
7	Chile	3	-	-	3	34	1	-	33
8	China	44	14	12	18	46	22	3	21
9	Dänemark	96	43	9	44	148	44	24	80
10	Finnland	6	1	-	5	51	2	4	45
11	Frankreich	99	26	27	46	1 414	329	401	684
12	Griechenland	40	5	10	25	386	93	77	216
13	Großbritannien	125	42	3	80	528	100	2	426
14	Indien	5	-	-	5	56	2	-	54
15	Iran (Persien)	6	-	-	6	195	9	1	185
16	Israel	2	-	-	2	106	-	-	106
17	Italien	192	79	40	73	2 425	880	529	1 016
18	Japan	3	-	-	3	13	1	-	12
19	Jugoslawien	105	21	29	55	926	98	489	339
20	Kanada	6	-	-	6	24	-	-	24
21	Luxemburg	11	11	-	-	126	62	25	39
22	Mexiko	6	-	-	6	21	-	1	20
23	Niederlande	625	192	107	326	1 609	501	510	598
24	Norwegen	33	14	2	17	198	24	12	162
25	Österreich	535	258	62	215	5 235	2 083	643	2 499
26	Polen einschl. Ukrainer aus Polen	407	145	169	93	6 534	413	4 562	1 559
27	Portugal	11	3	1	7	20	5	1	14
28	Rumänien	13	-	7	6	302	55	125	122
29	Schweden	36	16	1	19	130	16	-	114
30	Schweiz	133	87	6	40	1 623	1 065	42	516
31	Spanien	23	1	5	17	263	76	15	172
32	Südafrikanische Union	20	-	-	20	39	6	-	33
33	Tschechoslowakei	95	38	14	43	709	164	162	383
34	Türkei	15	-	-	15	239	10	27	202
35	Ungarn	56	18	13	25	509	93	176	240
36	UdSSR einschl. Ukrainer aus der UdSSR	70	15	27	28	797	58	548	191
37	USA	363	80	8	275	2 182	63	17	2 102
38	Venezuela	5	-	-	5	24	1	-	23
39	Ehem. Baltische Staaten	90	18	53	19	1 264	52	841	371
40	davon Estland	14	2	9	3	170	9	124	37
41	Letland	55	7	39	9	545	29	344	172
42	Litauen	21	9	5	7	549	14	373	162
43	Übrige Staaten und ungeklärt	207	54	72	81	165	37	8	120
44	Staatenlose	898	620	134	144	3 059	1 068	850	1 141
Insgesamt		4 493	1 824	841	1 828	32 183	7 602	10 344	14 237
" in vH		100	40,6	18,7	40,7	100	23,6	32,2	44,2

1) Die im Bundesgebiet wohnhaften und polizeilich gemeldeten Ausländer. - 2) In Zweifelsfällen Staatsangehörigkeit am 1.1.1938.

Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern am 1. Juli 1955
Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland

In den Ländern												Lfd. Nr.
Rheinland-Pfalz				Baden-Württemberg				Bayern				
ins- gesamt	davon nach Deutschland gekommen			ins- gesamt	davon nach Deutschland gekommen			ins- gesamt	davon nach Deutschland gekommen			
	vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	ab 1.8.45 und später		vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	ab 1.8.45 und später		vor dem 1.9.1939	vom 1.9.39 bis 31.7.45	ab 1.8.45 und später	
8	-	-	8	84	7	3	74	87	3	12	72	1
15	1	-	14	147	35	4	108	123	19	3	101	2
5	-	-	5	40	4	8	28	20	-	-	20	3
324	108	53	163	439	45	148	246	514	70	202	242	4
28	5	-	23	142	24	2	116	153	25	11	117	5
249	6	18	225	236	25	99	112	645	61	297	287	6
13	1	2	10	48	6	1	41	66	20	6	40	7
9	3	2	4	49	10	6	33	167	50	17	100	8
107	32	12	63	179	49	11	119	213	41	65	107	9
22	3	1	18	90	5	13	72	64	5	12	47	10
2 727	721	242	1 764	5 234	930	978	3 326	1 748	266	448	1 234	11
89	20	19	50	749	80	239	430	1 543	87	394	1 062	12
193	31	2	160	590	103	12	475	636	57	16	563	13
13	-	-	13	124	-	-	124	82	4	-	78	14
87	2	-	85	352	1	31	320	235	10	14	211	15
21	-	-	21	75	-	-	75	705	18	23	564	16
1 491	701	227	563	5 278	2 147	841	2 290	4 763	1 566	916	2 281	17
5	-	-	5	26	-	-	26	22	1	-	21	18
663	57	232	354	1 626	159	633	834	6 097	479	2 139	3 479	19
26	5	2	19	83	12	6	65	62	3	-	59	20
903	403	259	241	195	53	25	117	177	43	34	100	21
3	1	-	2	47	10	-	37	28	3	2	23	22
1 292	495	211	586	1 738	385	491	662	1 850	298	790	762	23
25	9	5	11	291	7	7	277	398	43	44	311	24
2 569	876	351	1 342	12 049	4 326	1 901	5 822	30 903	14 928	4 268	11 707	25
5 017	523	2 991	1 563	12 531	279	6 246	6 006	22 745	885	9 374	12 486	26
6	1	-	5	24	2	1	21	39	1	10	28	27
183	26	76	81	494	53	135	306	2 049	55	439	1 555	28
36	6	-	30	248	30	10	208	249	39	29	181	29
887	640	42	205	5 662	3 181	439	2 042	2 682	1 335	267	1 080	30
162	48	21	93	490	109	83	298	441	54	106	271	31
11	-	-	11	72	3	-	69	63	1	1	61	32
770	56	108	606	1 624	118	233	1 273	4 458	387	814	3 257	33
60	1	1	58	241	21	11	209	779	35	59	645	34
561	76	181	304	1 520	108	512	900	6 569	377	1 949	4 243	35
495	43	302	150	1 901	75	1 261	564	7 298	167	3 276	3 855	36
1 163	50	8	1 105	2 375	119	36	2 220	3 325	192	44	3 089	37
8	2	-	6	25	2	1	22	40	2	-	38	38
1 138	36	774	328	3 571	50	2 238	1 283	7 044	116	2 969	3 959	39
122	6	78	38	706	12	397	297	1 335	37	584	714	40
570	7	451	112	2 055	14	1 388	653	3 286	43	1 549	1 694	41
446	23	245	178	810	24	453	333	2 423	36	836	1 551	42
68	6	2	60	1 001	141	179	681	923	205	82	636	43
2 478	1 014	507	957	5 074	1 322	1 416	2 336	10 381	1 576	2 492	6 313	44
23 920	6 008	6 591	11 321	66 764	14 037	18 260	34 467	120 386	23 537	31 624	65 225	
100	25,1	27,6	47,3	100	21,0	27,4	51,6	100	19,5	26,3	54,2	

6. Die am 31. Juli 1955 im Bundesgebiet beschäftigten ausländischen
nach Beruf und

Berufsgruppe	Kenn- ziffer	Beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach der Staats					
		Belgien	Dänemark	Frank- reich	Griechen- land	Groß- britan- nien	Italien
Ackerbauer, Tierzüchter, Gartenbauer	11	39	23	81	2	11	154
Forst-, Jagd- und Fischereiberufe	12	3	2	29	-	-	21
Bergmännische Berufe	21	44	2	43	14	20	223
Steingewinner und -verarb., Keramiker	22	29	9	70	9	3	461
Glasmacher	23	9	-	4	2	2	18
Bauberufe	24	216	42	404	61	57	1 326
Metallerzeuger und -verarbeiter	25/26	229	50	421	106	87	882
Elektriker	27	39	5	41	15	6	97
Chemiker und Kunststoffverarbeiter	28/29	38	9	61	6	16	87
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	30/31	33	13	65	12	13	135
Papierhersteller und -verarbeiter	32	14	2	30	4	7	45
Graphische Berufe	33	17	7	34	3	12	46
Textilhersteller und -verarbeiter	34/35	108	12	135	18	26	264
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	36	15	-	38	35	6	92
Nahrungs- und Genußmittelhersteller	37	50	18	111	23	22	559
Hilfsberufe d. Stoffverz. und -verarbeitung	39	132	29	302	56	68	517
Ingenieure und Techniker	41	18	20	26	13	19	82
Technische Sonderfachkräfte	42	2	2	12	4	2	15
Maschinisten und zugehörige Berufe	43	26	3	36	8	3	125
Kaufmännische Berufe	51	151	119	319	65	196	455
Verkehrsberufe	52/53	144	52	302	30	77	629
Hauswirtschaftliche Berufe	61	61	23	103	9	18	326
Reinigungsberufe	62	28	10	43	10	14	112
Gesundheitsdienst-, Körperpflege- und Körperpflegeberufe	63/64	21	62	37	12	17	80
Verwaltungs- und Büroberufe, Rechts- u. Sicherheitswahrer	71/72	68	33	102	24	116	164
Dienst- und Wachberufe	73	14	1	13	2	5	33
Erziehungs- und Lehrberufe, Seelsorger	81	17	318	48	8	102	27
Bildungs- und Forschungsberufe	82	7	6	35	3	27	10
Künstlerische Berufe	83	14	10	21	8	17	57
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	91	6	4	33	10	3	78
Berufstätige mit noch nicht bestimmtem Beruf	92	2	3	17	5	4	11
Sämtliche Berufsgruppen		1 594	889	3 016	577	976	7 131

1) Ohne heimatlose Ausländer, da nach Mitteilung des Bundesministeriums für Arbeit "alle fremden Staatsangehörigen und Staatenlosen, die die werden."

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung.

Arbeitnehmer, die Arbeitskarten oder Befreiungsscheine erhalten haben, ¹⁾
Staatsangehörigkeit

mit Arbeitskarten oder Befreiungsscheinen
angehörigkeit

Jugo- slawien	Luxem- burg	Nieder- lande	Nor- wegen	Öster- reich	Schweden	Schweiz	Spanien	Ost- block- staaten	sonstige euro- päische Länder	außer- euro- päische Länder	Staaten- lose.	ungekl. Staats- angeh.	ins- gesamt
103	9	1 607	4	681	15	363	8	793	34	9	610	130	4 676
9	4	84	-	88	-	15	-	25	2	3	40	5	330
414	9	1 238	3	704	-	35	10	695	25	17	863	96	4 455
31	10	420	1	157	2	22	2	125	5	8	135	24	1 523
7	4	69	-	85	-	12	4	25	1	2	49	5	298
246	41	2 954	5	1 361	5	179	38	754	37	54	1 160	285	9 225
251	63	2 613	15	2 226	21	407	65	551	48	187	1 113	253	9 588
32	10	348	-	396	6	57	12	57	5	25	113	13	1 277
26	7	332	2	286	4	53	6	99	6	17	184	32	1 271
34	4	619	1	456	2	76	4	106	2	7	204	37	1 823
6	4	102	1	112	-	30	3	28	2	1	54	10	455
15	11	192	-	232	5	39	2	30	4	12	74	11	746
71	26	2 187	5	915	6	169	12	128	7	24	372	71	4 556
25	3	459	-	161	1	23	3	52	6	4	88	18	1 029
46	27	684	2	577	4	100	9	108	11	33	206	49	2 638
139	25	1 984	5	980	2	192	36	331	27	59	779	173	5 836
39	16	172	13	1 332	25	79	12	44	37	193	89	21	2 250
4	-	32	-	159	1	10	1	3	4	22	16	8	297
33	7	456	3	204	-	55	2	72	2	3	134	18	1 190
73	62	1 489	44	1 901	51	444	80	160	64	202	569	100	6 544
134	37	1 760	4	1 316	14	189	26	276	33	33	688	117	5 861
74	12	665	7	829	5	120	16	123	12	14	336	67	2 820
27	10	343	2	266	5	38	9	68	5	3	202	41	1 236
29	12	190	4	407	4	43	7	39	18	20	110	13	1 125
15	19	498	19	825	18	115	25	96	29	72	269	44	2 551
113	3	112	-	104	1	17	1	30	1	4	61	8	523
2	-	47	3	117	7	29	42	14	12	37	23	4	857
1	2	22	1	69	6	14	9	3	9	17	32	3	276
8	1	165	3	350	5	41	13	31	6	62	72	27	911
7	2	37	1	95	4	30	5	22	4	20	87	22	470
12	-	23	1	12	15	11	1	3	17	64	3	2	206
2 026	440	21 903	149	17 403	234	3 007	463	4 891	475	1 228	8 734	1 707	76 843

Rechtsstellung eines heimatlosen Ausländers besitzen, den Beschränkungen der Ausländerpolizeiverordnung unterliegen und deshalb nicht erfasst

7. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hoch-
nach der Staatsangehörigkeit

Lfd. Nr.	Gegenwärtige Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende ²⁾ an											
		Schleswig- Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Nordrhein- Westfalen		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1	Ägypten	1	1	-	1	1	-	3	3	-	5	5	-
2	Argentinien	-	-	-	2	1	1	2	2	-	3	3	-
3	Australischer Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-
4	Belgien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	18	2
5	Bulgarien	-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	2	-
6	China	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-
7	Dänemark ⁴⁾	5	5	-	4	3	1	7	4	3	4	4	-
8	Finnland	-	-	-	3	1	2	2	2	-	2	2	-
9	Frankreich	1	1	-	2	1	1	4	3	1	16	5	11
10	Griechenland	1	1	-	5	4	1	25	24	1	22	19	3
11	Großbritannien ⁵⁾	2	2	-	6	5	1	8	7	1	17	14	3
12	Indien und Pakistan	1	1	-	6	6	-	15	14	1	27	25	2
13	Iran (Persien)	8	8	-	50	47	3	57	55	2	97	90	7
14	Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-
15	Italien	4	4	-	3	2	1	3	3	-	9	9	-
16	Japan	2	2	-	1	1	-	1	1	-	5	5	-
17	Jugoslawien	-	-	-	3	2	1	6	5	1	12	9	3
18	Kanada	1	1	-	1	-	1	1	1	-	2	2	-
19	Luxemburg	1	1	-	-	-	-	2	2	-	84	84	-
20	Niederlande	-	-	-	5	4	1	8	8	-	71	66	5
21	Norwegen	23	20	3	26	25	1	49	45	4	52	54	8
22	Österreich	1	1	-	7	4	3	10	9	1	22	18	4
23	Polen	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-
24	Rumänien	-	-	-	1	1	-	1	1	-	2	2	-
25	Schweden	4	3	1	3	2	1	6	6	-	18	8	10
26	Schweiz ⁶⁾	-	-	-	8	6	2	11	9	2	21	18	3
27	Spanien ⁷⁾	-	-	-	3	3	-	-	-	-	9	8	1
28	Südafrikanische Union	-	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-
29	Tschechoslowakei	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
30	Türkei	4	4	-	13	13	-	40	38	2	26	24	2
31	Ungarn	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-
32	UdSSR	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
33	USA	6	3	3	16	13	3	21	20	1	47	39	8
34	Ehem. Baltische Staaten	2	1	1	10	6	4	7	5	2	55	39	16
35	Übrige Staaten	2	2	-	13	11	2	13	12	1	40	34	6
36	Staatenlose	2	1	1	6	6	-	8	8	-	35	28	7
37	Ungeklärt	-	-	-	-	-	-	4	3	1	-	-	-
38	Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	2
Insgesamt		71	62	9	200	169	31	321	297	24	752	649	103

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Bourlaube und Gasthörer. - 3) Bremen hat keine wissenschaftliche Hochschule. - 4) Einsch. Island.

schulen¹⁾ im Bundesgebiet und in Berlin (West) im Wintersemester 1953/54
und nach Ländern:

den wissenschaftlichen Hochschulen in (in)																		Lfd. Nr.
Hessen			Rheinland- Pfalz			Baden- Württemberg			Bayern			Bundesgebiet ³⁾			Berlin (West)			
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
8	8	-	-	-	-	20	20	-	19	19	-	57	57	-	2	2	-	1
2	2	-	-	-	-	3	3	-	9	7	2	21	18	3	1	1	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	3
2	2	-	-	-	-	2	2	-	5	4	1	29	26	3	-	-	-	4
3	3	-	7	7	-	8	8	-	6	6	-	27	27	-	1	1	-	5
2	2	-	-	-	-	4	4	-	2	1	1	11	10	1	1	1	-	6
5	5	-	-	-	-	12	10	2	16	15	1	53	46	7	-	-	-	7
-	-	-	1	-	1	3	1	2	1	1	-	12	7	5	-	-	-	8
2	1	1	7	1	6	32	14	18	9	6	3	73	32	41	3	3	-	9
22	21	1	5	5	-	44	39	5	119	104	15	243	217	26	3	3	-	10
5	5	-	1	-	1	39	34	5	11	10	1	89	77	12	2	1	1	11
10	10	-	4	4	-	22	19	3	13	13	-	98	92	6	5	5	-	12
42	41	1	43	43	-	138	136	2	44	43	1	479	463	16	10	10	-	13
2	2	-	-	-	-	7	5	2	-	-	-	13	11	2	4	3	1	14
3	3	-	-	-	-	13	11	2	21	18	3	56	50	6	5	5	-	15
3	3	-	-	-	-	5	5	-	3	3	-	20	20	-	-	-	-	16
3	2	1	-	-	-	2	2	-	20	19	1	46	39	7	2	1	1	17
1	1	-	1	-	1	9	6	3	3	2	1	19	13	6	-	-	-	18
4	3	1	-	-	-	27	26	1	18	18	-	136	134	2	1	-	1	19
10	8	2	2	1	1	15	12	3	33	33	-	144	132	12	2	2	-	20
82	80	2	-	-	-	166	160	6	78	69	9	486	453	33	1	1	-	21
11	11	-	5	3	2	41	34	7	94	80	14	191	160	31	14	6	8	22
-	-	-	-	-	-	2	2	-	5	4	1	9	8	1	1	1	-	23
1	1	-	-	-	-	3	3	-	3	3	-	11	11	-	1	-	1	24
1	1	-	2	-	2	10	7	3	5	4	1	49	31	18	3	2	1	25
9	6	3	1	1	-	60	51	9	47	44	3	157	135	22	4	4	-	26
7	5	2	1	1	-	8	5	3	17	16	1	45	38	7	-	-	-	27
2	2	-	-	-	-	5	4	1	1	-	1	10	7	3	1	1	-	28
-	-	-	-	-	-	1	-	1	3	3	-	6	5	1	3	3	-	29
24	23	1	5	5	-	47	43	4	55	53	2	214	203	11	-	-	-	30
1	1	-	1	1	-	5	5	-	11	10	1	20	19	1	1	-	1	31
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	32
45	35	10	14	11	3	173	138	35	143	113	30	465	372	93	4	1	3	33
7	5	2	2	2	-	23	17	6	7	4	3	113	79	34	-	-	-	34
19	17	2	14	12	2	66	60	6	46	44	2	213	192	21	8	6	2	35
21	15	6	5	3	2	42	35	7	109	92	17	228	188	40	12	7	5	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	4	1	9	7	2	8	6	2	37
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5	2	-	-	-	38
361	326	35	121	100	21	1 057	921	136	981	865	116	3 864	3 389	475	103	76	27	

5) Einschl. Irland. - 6) Einschl. Liechtenstein. - 7) Einschl. Portugal.

8. Die ausländischen Studierenden an den wissenschaftlichen Hoch-
nach der Staatsangehörigkeit

Lfd. Nr.	Gegenwärtige Staatsangehörigkeit	Ausländische Studierende ²⁾ an											
		Schleswig- Holstein			Hamburg			Niedersachsen			Nordrhein- Westfalen		
		ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
1	Ägypten	1	1	-	3	3	-	2	2	-	16	16	-
2	Argentinien	-	-	-	1	1	-	1	1	-	2	2	-
3	Australischer Bund	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	2	1
4	Belgien	-	-	-	-	-	-	1	1	-	22	21	1
5	Bulgarien	-	-	-	-	-	-	2	2	-	1	1	-
6	China	-	-	-	3	3	-	2	2	-	8	8	-
7	Dänemark ⁴⁾	11	10	1	4	3	1	10	8	2	4	3	1
8	Finnland	1	1	-	1	1	-	5	4	1	1	1	-
9	Frankreich	1	1	-	4	-	4	2	-	2	22	9	13
10	Griechenland	1	1	-	5	4	1	40	38	2	35	30	5
11	Großbritannien ⁵⁾	1	-	1	11	10	1	9	6	3	20	16	4
12	Indien und Pakistan	4	4	-	10	10	-	20	19	1	39	35	4
13	Iran (Persien)	15	15	-	80	74	6	80	77	3	129	122	7
14	Israel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
15	Italien	2	2	-	1	1	-	2	2	-	14	12	2
16	Japan	2	2	-	2	2	-	2	2	-	9	9	-
17	Jugoslawien	-	-	-	3	2	1	5	4	1	12	10	2
18	Kanada	-	-	-	1	1	-	5	5	-	6	3	3
19	Luxemburg	2	2	-	-	-	-	2	2	-	96	94	2
20	Niederlande	-	-	-	6	4	2	7	7	-	99	93	6
21	Norwegen	66	57	9	30	29	1	71	70	1	87	78	9
22	Österreich	-	-	-	6	4	2	12	10	2	33	26	7
23	Polen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
24	Rumänien	1	1	-	-	-	-	1	1	-	2	2	-
25	Schweden	9	5	4	2	1	1	7	7	-	14	7	7
26	Schweiz ⁶⁾	-	-	-	7	6	1	8	6	2	24	19	5
27	Spanien ⁷⁾	1	1	-	5	5	-	2	2	-	10	7	3
28	Südafrikanische Union	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1
29	Tschechoslowakei	-	-	-	1	1	-	-	-	-	1	1	-
30	Türkei	4	4	-	20	19	1	49	48	1	44	44	-
31	Ungarn	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
32	UdSSR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-
33	USA	5	4	1	21	18	3	36	28	8	57	43	14
34	Ehem. Baltische Staaten	3	1	2	9	6	3	2	2	-	57	41	16
35	Übrige Staaten	8	8	-	20	16	4	16	15	1	64	59	5
36	Staatenlose	2	1	1	6	6	-	9	9	-	25	23	2
37	Ungeklärt	1	1	-	1	-	1	4	4	-	-	-	-
38	Ohne Angaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		141	122	19	263	230	33	416	386	30	961	841	120

1) Ohne Pädagogische Hochschulen. - 2) Ohne Beurlaubte und Gasthörer. - 3) Bremen hat keine wissenschaftlichen Hochschulen. - 4) Einschl. la-

schulen¹⁾ im Bundesgebiet und in Berlin (West) im Wintersemester 1954/55
und nach Ländern

den wissenschaftlichen Hochschulen in (in)																		Lfd. Nr.
Hessen			Rheinland- Pfalz			Baden- Württemberg			Bayern			Bundesgebiet ³⁾			Berlin (West)			
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	
13	13	-	1	1	-	30	30	-	34	34	-	100	100	-	4	4	-	1
4	4	-	2	2	-	8	8	-	9	9	-	27	27	-	3	3	-	2
-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1	-	5	4	1	-	-	-	3
6	6	-	-	-	-	4	4	-	9	7	2	42	39	3	-	-	-	4
3	3	-	2	2	-	8	8	-	4	4	-	20	20	-	2	2	-	5
1	1	-	-	-	-	2	2	-	3	1	2	19	17	2	1	1	-	6
10	9	1	-	-	-	25	21	4	26	24	2	90	78	12	-	-	-	7
2	1	1	-	-	-	7	2	5	2	1	1	19	11	8	1	1	-	8
8	6	2	13	9	4	46	21	25	10	5	5	106	51	55	5	3	2	9
42	40	2	14	14	-	65	56	9	160	147	13	362	330	32	10	8	2	10
7	6	1	8	8	-	42	34	8	15	14	1	113	94	19	1	-	1	11
16	14	2	3	3	-	46	45	1	21	21	-	159	151	8	8	8	-	12
67	63	4	57	56	2	145	143	2	68	66	2	641	615	26	17	16	1	13
1	1	-	-	-	-	1	1	-	1	-	1	5	4	1	4	3	1	14
5	3	2	-	-	-	22	19	3	25	23	2	71	62	9	8	8	-	15
2	2	-	-	-	-	10	10	-	6	6	-	33	33	-	-	-	-	16
4	4	-	1	-	1	1	1	-	17	17	-	43	38	5	4	1	3	17
1	1	-	1	1	-	8	4	4	6	5	1	28	20	8	-	-	-	18
5	4	1	1	-	1	33	32	1	28	26	2	167	160	7	1	-	1	19
10	7	3	6	4	2	19	11	8	36	36	-	183	162	21	2	2	-	20
112	110	2	-	-	-	208	202	6	109	100	9	683	646	37	2	2	-	21
25	21	4	3	2	1	41	36	5	113	95	18	233	194	39	13	6	7	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	4	-	5	5	-	2	2	-	23
1	1	-	1	1	-	1	1	-	1	1	-	8	8	-	1	-	1	24
3	3	-	-	-	-	15	8	7	9	6	3	59	37	22	1	1	-	25
17	15	2	2	2	-	55	49	6	35	34	1	148	131	17	4	4	-	26
16	15	1	5	5	-	15	12	3	22	22	-	76	69	7	2	2	-	27
5	5	-	-	-	-	7	5	2	1	1	-	15	12	3	-	-	-	28
-	-	-	1	1	-	-	-	-	3	3	-	6	6	-	3	3	-	29
47	46	1	5	4	1	63	58	5	74	67	7	306	290	16	9	8	1	30
-	-	-	1	1	-	2	2	-	6	6	-	10	10	-	1	-	1	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	3	3	-	-	-	-	32
66	57	9	38	32	6	239	204	35	178	143	35	640	529	111	14	11	3	33
9	5	4	1	1	-	27	20	7	11	8	3	119	84	35	1	-	1	34
25	25	-	16	15	1	107	95	12	67	59	8	323	292	31	14	13	1	35
24	19	5	10	9	1	43	38	5	98	84	14	217	189	28	11	7	4	36
2	2	-	-	-	-	1	1	-	5	5	-	14	13	1	8	7	1	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
559	512	47	192	172	20	1 347	1 184	163	1 219	1 087	132	5 098	4 534	564	157	126	31	

land. - 5) Einschl. Irland. - 6) Einschl. Liechtenstein. - 7) Einschl. Portugal.